

Eigentums- und Pachtverhältnisse in Mecklenburg-Vorpommern

2023

(Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung)

Bestell-Nr.: C4933 2023 01

Herausgabe: 23. Mai 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| - | Nichts vorhanden |
| 0 | Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| ... | Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor |
| x | Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend |
| / | Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ |
| () | Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit |
| [rot] | Berichtigte Zahl |

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.
Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Erläuterungen | 4 |
| Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023 | 5 |
| Ergebnisdarstellung | 7 |
| <i>Grafiken</i> <i>Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben im Zeitvergleich sowie 2023 nach Kreisen</i> | 8 |
| Tabelle 1 [0401 R] Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen | 9 |
| Tabelle 2 [0403 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung | 10 |
| Tabelle 3 Durchschnittliche Jahrespachtentgelte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 nach Kreisen | 12 |
| Tabelle 4 [0405 R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung | 14 |
| Tabelle 5 [0303 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2023 nach Pachtfläche und Pachtentgelt, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung | 16 |
| Fußnotenerläuterungen | 17 |

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse zu den Eigentums- und Pachtverhältnissen in den landwirtschaftlichen Betrieben, die 2023 im Rahmen der repräsentativen Agrarstrukturerhebung ermittelt wurden, veröffentlicht. Sie beziehen sich auf landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF), wobei zwischen gepachteten Einzelgrundstücken, gegliedert nach Kulturarten, und geschlossenen Hofpachtungen unterschieden wird. Darin eingeschlossen ist der Nachweis für die jeweils zu zahlenden Pachtentgelte je Hektar gepachtete LF. Erhebungszeitpunkt ist das Jahr 2023, bei Pachtentgelten teilweise auch der Berichtszeitraum der letzten zwei Jahre vor der Erhebung.

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 1. März 2023. Die Daten wurden repräsentativ erhoben. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.
- Durchführungsverordnung (EU) 2021/2286 der Kommission vom 16. Dezember 2021 zu den für das Referenzjahr 2023 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben zu liefernden Daten hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission.
- Agrarstatistikgesetz – (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3.886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2.030) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2.394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2.727) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1.594) geändert worden ist.
- Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 2 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1.000 Haltungspplätze für Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Reb-, Baumschul- oder Obstfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Erläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht einen Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson (svw. Einzelunternehmen) oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

- Ackerland, einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland, einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Streuwiesen). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Gründlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Gepachtete sonstige LF

Dazu gehören z. B. gepachtete Gewächshausflächen, Baumschulen, Baum- und Beerenobstanlagen sowie Rebflächen. Ebenfalls einbezogen sind gemischte Pachtungen (z. B. Acker- und Dauergrünland), wenn der Pachtpreis nicht getrennt angegeben werden kann.

Sozialökonomische Gliederung der Betriebe

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet ab der LZ/ASE 2010 das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen
oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Eigentums- und Pachtflächen

Die Eigentums- und Pachtverhältnisse an der LF werden in folgenden Unterscheidungen nachgewiesen:

– Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes (Selbstbewirtschaftete LF des Betriebes):

Das ist die vom Betrieb selbstbewirtschaftete LF, ohne Rücksicht darauf, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist.

Die LF des Betriebes wird unterteilt in

– Eigene selbstbewirtschaftete LF:

Das ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist.

– Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF:

Zu der unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen LF gehören z.B.:

- von der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird,
- Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z.B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen,
- Flächen im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens.

– *Gepachtete selbstbewirtschaftete LF:*

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF sind Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt ebenfalls gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachlegung), sofern sie nicht aufgeforstet oder einer nicht landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde.

Nicht mit einbezogen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet worden ist. Die Pachtfläche umfasst die LF von Einzelgrundstücken und/oder von gesamten Betrieben („Geschlossene Hofpacht“) ohne Gebäude. Bei der Erhebung wird unterschieden, ob die Verpächter dieser Flächen

- Familienangehörige (Eltern, Ehegatte oder sonstige Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers) oder
- sonstige natürliche oder juristische Personen sind (andere Verpächter).

Pachtflächen und Pachtentgelte

Die von „anderen Verpächtern“ gepachteten Einzelgrundstücke an der LF sind nach den Nutzungsarten

- Ackerland,
- Dauergrünland und
- sonstige LF

zusammengefasst mit dem dazugehörigen Pachtpreis insgesamt ausgewiesen. Gesondert nachgewiesen wird die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (ha und EUR), wobei die Gebäude- und Hofflächen nicht dazu zählen.

Als Darunterposition der o. g. Pachtflächen und Pachtentgelte sind die Flächen geführt, bei denen sich der Pachtpreis in den letzten zwei Jahren vor der Erhebung geändert hat bzw. die neu gepachtet wurden.

Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023

| | | | | | |
|----------------------------------------------|---------|-------------------------------|------------------|------------------------------------------------|---------|
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt | | | | | |
| Betriebe 4.750 | | | Fläche 1.346.600 | | |
| 58,9 % | | 0,9 % | | 40,2 % | |
| gepachtete LF (Pachtland) | | unentgeltlich erhaltene LF | | eigene selbstbewirtschaftete LF (Eigenland) | |
| Betriebe | 3.450 | Betriebe | 460 | Betriebe | 3.530 |
| Fläche | 792.700 | Fläche | 12.800 | Fläche | 541.100 |

Ergebnisdarstellung

In den vergangenen drei Jahren ist die Pacht für landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF) in Mecklenburg-Vorpommern um 5,9 Prozent gestiegen. Der jährliche Pachtpreis je Hektar LF betrug im Jahr 2023 landesweit durchschnittlich 305 EUR. 2020 lag er noch bei 288 EUR. Je Hektar Ackerland, als Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche, mussten im Land 2023 durchschnittlich 339 EUR gezahlt werden (2020: 322 EUR, +5,3 Prozent), für Dauergrünland 178 EUR (2020: 158 EUR, +12,7 Prozent).

Der Pachtflächenanteil lag 2023 mit 707.900 Hektar bei 64,1 Prozent.

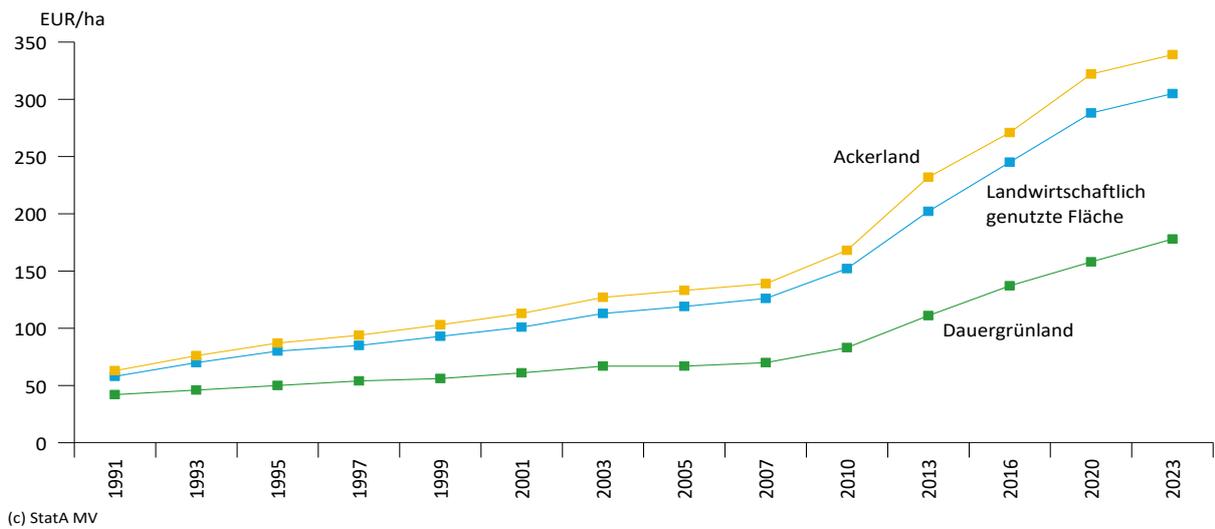
Der überwiegende Teil der Pachtflächen war Ackerland mit 74,2 Prozent, gefolgt von Dauergrünland mit 21,9 Prozent und sonstiger gepachteter Fläche mit 3,9 Prozent. Unter letzterer sind Flächen zu verstehen, für die keine klare Trennung zwischen Acker- und Dauergrünland angegeben werden konnte, sowie Reb- und Baumobstflächen oder Baumschul- und Gewächshausflächen.

Auswirkungen auf die Höhe der Pacht hat die Bodenqualität. Deshalb mussten die höchsten Pachtpreise für Ackerland vor allem in Regionen mit ertragsfähigen Böden wie dem Landkreis Nordwestmecklenburg (410 EUR je Hektar) entrichtet werden. Dagegen wurden für die Landkreise Vorpommern-Greifswald und Ludwigslust-Parchim mit 279 bzw. 274 EUR die niedrigsten Hektarpreise für Ackerland ermittelt. Für Dauergrünland mussten im Landkreis Rostock 207 EUR entrichtet werden. Im Landkreis Vorpommern-Greifswald waren hingegen durchschnittlich 151 EUR Pacht pro Hektar zu zahlen.

Ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe zahlten ein durchschnittliches Jahrespachtentgelt von 234 EUR pro Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche. Für diese Betriebe lag der Pachtflächenanteil bei 77,1 Prozent.

Grafiken

Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben im Zeitvergleich



Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben 2023 nach Kreisen



| Tabelle 1 | | [0401 R] Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen | | | | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|---------------|-----------------|----------------|
| | | Insgesamt 1) | | Darunter Betriebe mit | | | |
| Lfd. Nr. | Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha | Betriebe | LF | nur eigener LF | | nur Pachtfläche | |
| | | Anzahl | ha | Betriebe | eigene LF 2) | Betriebe | Pachtfläche |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Insgesamt | 4.550 | 1.333.900 | 1.100 | 94.100 | 1.030 | 180.300 |
| 2 | unter 5 | 170 | 400 | 120 | 300 | 40 | 100 |
| 3 | 5 - 10 | 550 | 3.800 | 290 | 2.000 | 150 | 1.000 |
| 4 | 10 - 20 | 490 | 6.800 | 220 | 2.900 | 120 | 1.800 |
| 5 | 20 - 50 | 630 | 20.200 | 180 | 5.600 | 160 | 5.100 |
| 6 | 50 - 100 | 460 | 32.400 | 100 | 6.800 | 150 | 11.200 |
| 7 | 100 - 200 | 540 | 78.100 | 70 | 10.000 | 160 | 21.800 |
| 8 | 200 - 500 | 820 | 266.200 | 70 | 20.400 | 150 | 46.100 |
| 9 | 500 - 1.000 | 540 | 382.900 | 40 | 25.000 | 80 | 55.700 |
| 10 | 1.000 und mehr | 350 | 543.000 | 20 | 21.200 | 20 | 37.600 |
| | | | | Davon | | | |
| | | | | Rechtsform | | | |
| 11 | Einzelunternehmen | 2.730 | 397.100 | 820 | 39.000 | 530 | 37.200 |
| | davon | | | | | | |
| 12 | Haupterwerbsbetriebe | 1.340 | 320.300 | 300 | 25.900 | 220 | 22.100 |
| 13 | Nebenerwerbsbetriebe | 1.390 | 76.800 | 520 | 13.100 | 310 | 15.200 |
| | Personengemeinschaften, | | | | | | |
| 14 | -gesellschaften | 980 | 413.500 | 190 | 33.200 | 260 | 75.600 |
| 15 | Juristische Personen | 850 | 523.300 | 100 | 21.900 | 240 | 67.500 |

| Tabelle 3 | | Durchschnittliche Jahrespachtentgelte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 nach Kreisen | | | | |
|-------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| | | Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt | | | | |
| Lfd. Nr. | Land Kreisfreie Stadt Landkreis | 2010 | 2013 | 2016 | 2020 | 2023 |
| | | EUR/ha | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Mecklenburg-Vorpommern | 152 | 202 | 245 | 288 | 305 |
| 2 | Rostock | 130 | 153 | 173 | . | . |
| 3 | Schwerin | 191 | 235 | . | . | . |
| 4 | Mecklenburgische Seenplatte | 151 | 198 | 247 | 310 | 311 |
| 5 | Landkreis Rostock | 172 | 233 | 293 | 329 | 359 |
| 6 | Vorpommern-Rügen | 164 | 219 | 281 | 312 | 337 |
| 7 | Nordwestmecklenburg | 208 | 277 | 361 | 378 | 378 |
| 8 | Vorpommern-Greifswald | 122 | 163 | 182 | 225 | 239 |
| 9 | Ludwigslust-Parchim | 124 | 154 | 197 | 236 | 261 |

| Tabelle 3 | | Durchschnittliche Jahrespachtentgelte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 nach Kreisen | | | | | | | | | |
|-------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|---------------|------------|------------|------------|------------|
| | | Und zwar für | | | | | | | | | |
| Lfd. Nr. | Land Kreisfreie Stadt Landkreis | Ackerland | | | | | Dauergrünland | | | | |
| | | 2010 | 2013 | 2016 | 2020 | 2023 | 2010 | 2013 | 2016 | 2020 | 2023 |
| EUR/ha | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 1 | Mecklenburg-Vorpommern | 168 | 232 | 271 | 322 | 339 | 83 | 111 | 137 | 158 | 178 |
| 2 | Rostock | 194 | 247 | . | . | . | 49 | 97 | . | . | . |
| 3 | Schwerin | . | . | . | . | . | 129 | 107 | . | . | . |
| 4 | Mecklenburgische Seenplatte | 167 | 218 | 276 | 339 | 343 | 87 | 117 | 142 | 199 | 184 |
| 5 | Landkreis Rostock | 190 | 263 | 323 | 360 | 396 | 93 | 122 | 169 | 183 | 207 |
| 6 | Vorpommern-Rügen | 186 | 248 | 328 | 364 | 388 | 66 | 96 | 118 | 131 | 167 |
| 7 | Nordwestmecklenburg | 229 | 302 | 374 | 405 | 410 | 101 | 136 | 177 | 201 | 183 |
| 8 | Vorpommern-Greifswald | 143 | 198 | 222 | 265 | 279 | 71 | 96 | 98 | 133 | 151 |
| 9 | Ludwigslust-Parchim | 129 | 164 | 202 | 256 | 274 | 89 | 109 | 155 | 152 | 187 |

| Tabelle 4 | | [0405 R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung | | | | | | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|--------------------------------------------|------------------------|----------------|-----------------------|--------------------|
| | | Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für | | | | | | | |
| Lfd. Nr. | Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha | landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt | | | | und zwar für Ackerland | | | |
| | | Betriebe | LF | gepachtete LF | Pachtentgelt je ha | Betriebe | LF | gepachtetes Ackerland | Pachtentgelt je ha |
| | | Anzahl | ha | | EUR | Anzahl | ha | | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | Insgesamt | 430 | 175.800 | 40.600 | 339 | 310 | 157.500 | 29.300 | 392 |
| 2 | unter 5 | 0 | 0 | 0 | 311 | - | - | - | - |
| 3 | 5 - 10 | / | 100 | / | 191 | 0 | 0 | 0 | 350 |
| 4 | 10 - 20 | / | / | / | 268 | / | / | / | 366 |
| 5 | 20 - 50 | / | / | / | 223 | / | / | / | 387 |
| 6 | 50 - 100 | / | / | / | 183 | / | / | 300 | 268 |
| 7 | 100 - 200 | 70 | 9.900 | 3.700 | 294 | 50 | 7.000 | / | 399 |
| 8 | 200 - 500 | 130 | 40.300 | 12.100 | 318 | 110 | 33.600 | 8.700 | 373 |
| 9 | 500 - 1.000 | 60 | 40.500 | 10.000 | 367 | 60 | 40.500 | 8.800 | 398 |
| 10 | 1.000 und mehr | 50 | 80.300 | 12.500 | 372 | 50 | 74.000 | 9.700 | 407 |
| | | | | | Davon | | | | |
| | | | | | Rechtsform | | | | |
| 11 | Einzelunternehmen davon | 220 | 47.400 | 11.400 | 322 | 150 | 41.100 | 7.500 | 389 |
| 12 | Haupterwerbsbetriebe | 120 | 37.500 | 6.500 | 354 | 100 | 33.700 | 4.500 | 418 |
| 13 | Nebenerwerbsbetriebe | 100 | 9.900 | 4.900 | 280 | 50 | 7.400 | 3.000 | 346 |
| 14 | Personengemeinschaften, -gesellschaften | 100 | 50.400 | 12.700 | 325 | 80 | 46.400 | 9.700 | 380 |
| 15 | Juristische Personen | 100 | 78.000 | 16.500 | 361 | 90 | 70.000 | 12.100 | 404 |
| | | | | | Von Insgesamt | | | | |
| | | | | | Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | | | | |
| 16 | Ackerbau | 210 | 99.200 | 22.800 | 380 | 180 | 94.500 | 20.200 | 401 |
| 17 | Gartenbau | 0 | 0 | 0 | 1.875 | 0 | 0 | 0 | 1.875 |
| 18 | Dauerkulturen darunter | / | / | / | 558 | - | - | - | - |
| 19 | Weinbau (Rebanlagen) | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 20 | Futterbau darunter | 140 | 40.700 | 11.000 | 255 | 70 | 31.100 | 4.200 | 379 |
| 21 | Milchvieh | 40 | 24.800 | 4.700 | 338 | 30 | 23.800 | 3.300 | 413 |
| 22 | Veredlung | / | / | / | 345 | / | / | / | 361 |
| 23 | Pflanzenbauverbund | / | / | / | 271 | / | / | / | 290 |
| 24 | Viehhaltungsverbund | 0 | 3.300 | 400 | 278 | 0 | 3.300 | 300 | 299 |
| 25 | Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund | 50 | 29.600 | 5.000 | 346 | 50 | 26.000 | 3.500 | 383 |

| Tabelle 4 | | [0405 R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung | | | | | | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|--------------------------------------------|----------------|--------------|-----------------------|--------------------|
| | | Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für und zwar für | | | | | | | |
| Lfd. Nr. | Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha | Dauergrünland | | | | sonstige LF 3) | | | |
| | | Betriebe | LF | gepachtete LF | Pachtentgelt je ha | Betriebe | LF | gepachtetes Ackerland | Pachtentgelt je ha |
| | | Anzahl | ha | | EUR | Anzahl | ha | | EUR |
| 1 | 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 1 | Insgesamt | 240 | 83.500 | 10.500 | 185 | 10 | 5.400 | 800 | 407 |
| 2 | unter 5 | - | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 311 |
| 3 | 5 - 10 | / | / | / | 157 | - | - | - | - |
| 4 | 10 - 20 | / | / | / | 251 | / | / | / | 142 |
| 5 | 20 - 50 | / | / | / | 141 | 0 | 0 | 0 | 400 |
| 6 | 50 - 100 | / | / | / | 154 | - | - | - | - |
| 7 | 100 - 200 | 40 | 6.100 | / | 223 | - | - | - | - |
| 8 | 200 - 500 | 50 | 17.800 | / | 177 | 0 | 1.300 | 100 | 289 |
| 9 | 500 - 1.000 | 20 | 15.700 | / | 130 | - | - | - | - |
| 10 | 1.000 und mehr | 30 | 40.200 | 2.200 | 201 | / | / | 600 | 440 |
| | | | | | Davon | | | | |
| | | | | | Rechtsform | | | | |
| 11 | Einzelunternehmen davon | 140 | 22.800 | 3.800 | 188 | 10 | 1.000 | 100 | 313 |
| 12 | Haupterwerbsbetriebe | 60 | 16.200 | 1.900 | 203 | / | / | / | 655 |
| 13 | Nebenerwerbsbetriebe | 80 | 6.600 | / | 173 | 0 | 600 | 100 | 278 |
| 14 | Personengemeinschaften, -gesellschaften | 60 | 25.400 | / | 150 | - | - | - | - |
| 15 | Juristische Personen | 40 | 35.300 | 3.700 | 209 | / | 4.400 | 600 | 426 |
| | | | | | Von Insgesamt | | | | |
| | | | | | Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | | | | |
| 16 | Ackerbau | 90 | 35.200 | 2.500 | 210 | / | / | / | 304 |
| 17 | Gartenbau | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 18 | Dauerkulturen darunter | - | - | - | - | / | / | / | 558 |
| 19 | Weinbau (Rebanlagen) | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 20 | Futterbau darunter | 120 | 31.800 | 6.800 | 177 | 0 | 700 | / | 600 |
| 21 | Milchvieh | 20 | 18.500 | 1.400 | 158 | - | - | - | - |
| 22 | Veredlung | / | / | / | 296 | - | - | - | - |
| 23 | Pflanzenbauverbund | 0 | 300 | 0 | 153 | 0 | 300 | 100 | 180 |
| 24 | Viehhaltungsverbund | 0 | / | 100 | 212 | - | - | - | - |
| 25 | Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund | 30 | 13.100 | / | 144 | 0 | 2.600 | 600 | 446 |

| Tabelle 5 | | [0303 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2023 nach Pachtfläche und Pachtentgelt, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung | | | |
|-------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------|-----------------------|
| | | Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt | | | |
| Lfd. Nr. | Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha | Betriebe | LF | gepachtete LF | Pachtentgelt je ha |
| | Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | Anzahl | ha | | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Insgesamt | 820 | 163.200 | 125.800 | 234 |
| 2 | unter 5 | / | / | / | 245 |
| 3 | 5 - 10 | / | / | / | 216 |
| 4 | 10 - 20 | 60 | / | / | 405 |
| 5 | 20 - 50 | 140 | 5.200 | 3.600 | 210 |
| 6 | 50 - 100 | 140 | 10.300 | 8.200 | 227 |
| 7 | 100 - 200 | 170 | 24.900 | 19.000 | 246 |
| 8 | 200 - 500 | 190 | 59.900 | 49.000 | 250 |
| 9 | 500 - 1.000 | 50 | 34.400 | 24.500 | 204 |
| 10 | 1.000 und mehr | 20 | 27.300 | 20.700 | 220 |
| | | | Von Insgesamt | | |
| | | | Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | | |
| 11 | Ackerbau | 250 | 45.000 | 34.500 | 282 |
| 12 | Gartenbau | / | / | / | 982 |
| 13 | Dauerkulturen darunter | / | 1.900 | 1.500 | 402 |
| 14 | Weinbau (Rebanlagen) | - | - | - | - |
| 15 | Futterbau darunter | 400 | 83.300 | 66.000 | 186 |
| 16 | Milchvieh | 30 | 11.400 | 7.800 | 245 |
| 17 | Veredlung | 40 | 4.700 | 3.800 | 433 |
| 18 | Pflanzenbauverbund | / | / | / | 341 |
| 19 | Viehhaltungsverbund | / | 3.700 | 2.600 | 227 |
| 20 | Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund | 80 | 23.600 | 16.900 | 261 |

Fußnotenerläuterungen

- 1) Ohne unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF.
- 2) Eigene selbstbewirtschaftete LF.
- 3) Einschließlich Reb-, Baumobst-, Baumschul- und Gewächshausflächen, sowie Pachtungen, bei denen die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können.